

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **13 (1937)**

Heft 40

PDF erstellt am: **02.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



**Die nationalen Segelflug-Meisterschaften in Olten.** Eine prächtige Ziellandung des Ingenieurs J. Spalinger mit seinem selbstkonstruierten Hochleistungssegler «S 18». Links auf dem Bild bemerkt man die Markierungslinie. Nur 15 Meter hinter der Ziellinie hat Spalinger die Maschine auf den Boden gesetzt. Bild links: Ingenieur J. Spalinger, der erste Schweizer Segelflugmeister. Den Titel erwarb er sich mit der obigen Ziellandung von 15 Meter, einem Höhenflug von 960 Meter und einem Dauerflug von 1 Stunde 16 Minuten.

*Au meeting national de vol à voile d'Olten. Le splendide atterrissage — quinze mètres derrière la ligne d'arrivée — de l'ingénieur J. Spalinger à bord de son planeur «S 18», planeur construit d'après ses plans. A gauche: Durée du vol: 1 heure 16 minutes. Hauteur: 960 mètres. Atterrissage: 15 mètres. Ces résultats consacrent l'ingénieur J. Spalinger, premier champion suisse de vol à voile.*

Photos A. T. P.



† Ernst Andreoli

Direktor der Schweizerischen Rückversicherungsgesellschaft in Zürich, ein hochangesehener Fachmann für Währungs- und Versicherungsfragen, starb 47 Jahre alt.

*M. Ernst Andreoli, directeur à la Société suisse de Réassurances à Zurich, est décédé à l'âge de 47 ans.*

† Dr. Carl Spengler

bekannter Arzt und Tuberkuloseforscher, starb 77 Jahre alt in Davos.

*Dr Carl Spengler, praticien bien connu, vient de s'éteindre à Davos à l'âge de 77 ans.*

Photopress



**Er will sich nicht fotografieren lassen**

Es ist Major Troncoso, der Polizeichef von Irun, in den letzten Tagen bekannt geworden als Hauptperson der Unterseebootentführungsaffäre in Brest. Troncoso hat sich freiwillig der französischen Polizei gestellt und erklärt, er trage die Verantwortung für den Versuch, das spanische Tauchboot «C 2» im Hafen von Brest zu stehlen. Er wird jetzt vom Gericht von Brest abgeurteilt.

*Un ennemi des photographes. Le major Troncoso, chef de la police d'Irun, s'est dénoncé spontanément à la police française comme étant le principal auteur de la tentative contre le sous-marin «C 2», au port de Brest.*



**Die Entführungsaffäre Miller in Paris**

Wie im Jahr 1930 General Kutjepow ist vergangene Woche General Eugen Miller, der Präsident des russischen Kriegsteilnehmerverbandes, entführt worden. Gleichzeitig mit ihm ist auch General Skobline vom Kriegsteilnehmerverband spurlos verschwunden. Unser Bild zeigt (in der Mitte) Madame Skobline auf dem Wege zur Polizeipräfektur, wo sie über die Affäre aussagen soll.

*A Paris, le général de Miller, président de l'Amicale des anciens combattants russes, vient d'être enlevé dans des conditions aussi mystérieuses que le fut le général Koutiepoïff en 1930. Le général Skobline vient également de disparaître. Sa femme, la célèbre cantatrice Plevitkaïa — que l'on voit au centre de cette photographie — a été gardée à la disposition de la police judiciaire. Un mandat d'arrêt a été délivré contre le général Skobline.*



Thomas  
G. Masaryks  
letzte Fahrt  
durch Prag

Eine Million auswärtiger Besucher in Prag, Hunderttausende vor Masaryks Bahre, Zehntausende ohne Obdach im Freien kampfend — alles aus treuer Anhänglichkeit, aus Liebe und Dankbarkeit für den Schöpfer des Vaterlandes. Kein

Beteiligungszwang, nichts von oben befohlen. Ein Volk trauerte ohne Unterschied der Partei und des Standes — um seinen Führer und Vater, um einen großen Menschen.

Les funérailles du président Masaryk. Un million de voyageurs ont débarqué dans les gares de Prague. Des centaines de mille personnes ont défilé devant la dépouille mortuaire du président Masaryk. Des milliers de gens n'ont point trouvé de gîtes et ont campé en plein air. Une foule immense est venue, sans contrainte aucune, apporter par sa présence un dernier témoignage de reconnaissance et d'amitié au fondateur de la Tchécoslovaquie.